

# LAUFFENER BOTE

19. Woche

09.05.2018

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## TOLLE ATTRAKTIONEN

- Großes Animationsprogramm
- Tolle Spiele im und am Wasser
- Fetzige Musik
- AquaFUN
- Wasserspielgeräte
- Hüpfburg



## Fun & Action Poolparty im Freibad Ulrichsheide

Dienstag, 29.5.18, 13 - 18 Uhr



[www.wasseraction.de](http://www.wasseraction.de)

amecon

### Aktuelles

■ Marathonläuferinnen und Marathonläufer passierten Lauffen a.N. bei bestem Wetter (Seite 3)



■ Einwohnerversammlung 11. April: Hintergrund – Bericht der Verwaltung (Seite 4 – 5)

### Kultur

■ Vom Fingerhut bis zur goldenen Schallplatte – Beatles-Ausstellung in Lauffen a.N. (Seite 6)

■ Young Cooperation mit What a Mass am 12. und 13. Mai (Seite 7)



### Amtliches

■ Grund- und Gewerbesteuer werden zum 15. Mai fällig (Seite 12)

■ Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 (Seite 12 – 13)

■ Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 2. Mai (Seite 12)

**Weiterhin Bewerber/-innen für die Jugendschöffenwahl gesucht**

(Näheres S. 8)



## Trollinger Marathon bei bestem Laufwetter über die Bühne gegangen

Bei wunderschönstem Marathonwetter und angenehmen Renn-temperaturen von unter 20 Grad Celsius mit einem frischen Wind begann am vergangenen Sonntagmorgen der Heilbronner Trollinger Marathon.

Schnellster Läufer war der Kenianer Dickson Kurui, der die Marathonstrecke von 42,195 km in lediglich zwei Stunden, 31 Minuten und 15 Sekunden meisterte. Zweiter wurde bereits ein Deutscher: Kay-Uwe Müller von der TSG Schwäbisch Hall brauchte für die Strecke nur 36 Sekunden länger als der Kenianer. Schnellste Frau wurde die Hessin Simone Raatz von dem ASC Darmstadt in drei Stunden, drei Minuten und 28 Sekunden. Die aus Rumänien stammende Maria Magdalena Veliscu wurde in drei Stunden, zehn Minuten und fünf Sekunden Zweite bei der 18. Ausgabe des Heilbronner Trollinger Marathon. Einige begeisterte Fans fanden sich schon früh morgens zum Anfeuern an der Wegstrecke ein. So die Bewohner des Haus Edelberg aus dem betreuten Wohnen, die sich hinterm Bahnhof zwischen Feuerwehr und Kreisel postierten.



Ein Vater mit seinen drei Kindern beobachtet mit seinem ältesten Sohn am Neckarufer liegend die vorbeirauschenden Marathonläufer während im Kinderwagen die Zwillinge gemütlich schlafend und essend die Zeit verbringen.



Blick von der Rathausburg über den Neckar auf die Regiswindiskirche und die unter ihr liegende Uferstraße, auf welcher die Marathonläufer einen Teil ihrer Strecke zurücklegten.

Die vielen Helfer haben sich auch früh eingefunden und verteilen – wie hier die zwei Mädchen – auf der Neckarbrücke Klatschutensilien zum Anfeuern.



Oder auch eine alkoholische Stärkung wie sie bei der Überquerung der Brücke zu bekommen war und bei einem „Trollinger“-Marathon natürlich nicht fehlen darf. Tatsächlich gab es auch Läufer, die an diesem Stand Halt machten und mit einem Getränk den Zuschauern zugprosteten.



Zur Stimmungsmache gab es auch in diesem Jahr wieder den Trommler und den Dudelsackspieler, von welchen auf der städtischen Facebookseite ein Video zur Veranschaulichung hochgeladen wurde.



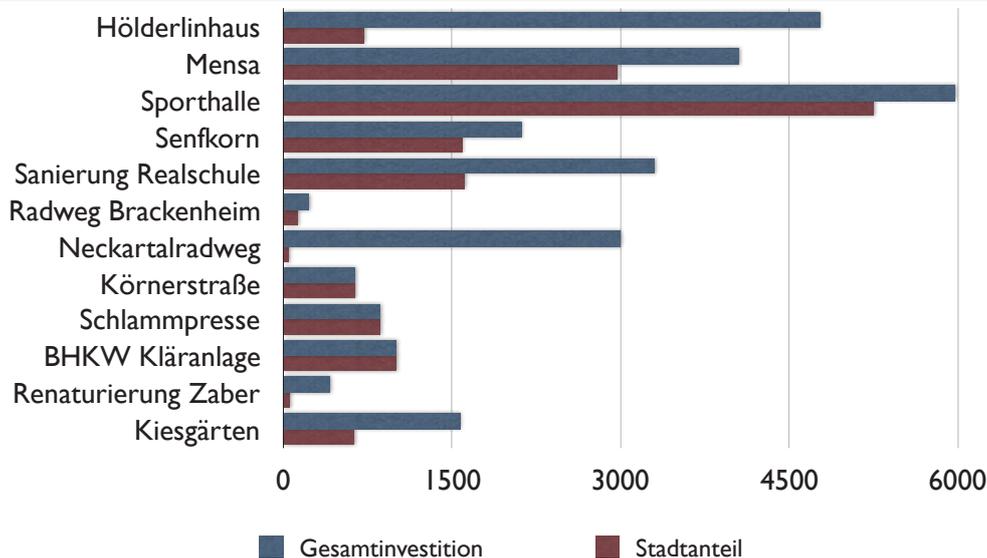
Großen Dank gilt aber auch den städtischen Mitarbeitern vom Bauhof, dem Bürgerbüro und aus dem Rathaus, die sich an ihrem freien Tag die Zeit nahmen und den Lauf so erst ermöglichten.

## Einwohnerversammlung am 11. April

Hintergrund – Bericht der Verwaltung



### Was zahlt die Stadt?



Bürgerversammlung 2018

Klaus-Peter Waldenberger 11.04.2018

12

**Deutlich kürzer als in den Vorjahren berichtete der Bürgermeister über die laufenden Projekte von Stadtverwaltung und Gemeinderat. Das lag zum einen an der Fokussierung auf die Anfragen aus der Einwohnerschaft aber auch daran, dass derzeit einfach zu viel umgesetzt wird und man sich im Bericht auf die ganz großen Projekte beschränken wollte.**

Vorab stellte der Bürgermeister eine Folie vor, die es so noch nicht in der Einwohnerversammlung zu sehen gab. Eine Gegenüberstellung von finanziellem Gesamtaufwand und dem Anteil, den die Stadt selbst am jeweiligen Projekt finanziell zu stemmen hat.

Wenn man bedenkt, dass in einem sehr kurzen Zeitraum Sporthalle, Mensa, Realschule und Senfkorn realisiert wurden und sieht, welcher Anteil von der Stadt selbst getragen werden musste, wird die große kommunalpolitische Bedeutung dieser Bildungs- und Betreuungsprojekte klar. Dass es der Verwaltung gelingt, dort wo Zuwendungen des Landes möglich sind, diese auch zu erlangen, zeigen die Radwege oder das Hölderlinhaus eindrucksvoll – ebenso die Renaturierung der Zaber und die Neugestaltung der dortigen Gärten. Beim letztgenannten Punkt war es dem Bürgermeister wichtig, die

Langfristigkeit des Gesamtprojektes aufzuzeigen. Die Lauffener an den Neckar heranzuführen, dies war klar formuliertes Ziel bereits im Jahr 2007. Mit der Öffnung der Uferzonen, dem Bau der Kragplatte als Uferpromenade, dem Ausbau des Kiesplatzes und der Neugestaltung des Backhausplatzes wurde gestartet. Denkmalprojekte wie Rathaus, Rathausmauer und Kirchenmauer

sowie die Regiswindiskapelle kamen als Hochbaumaßnahmen dazu.

Schließlich, und das war ganz entscheidend, die Aufnahme des Gesamtgebietes an Neckar und Zaber mit dem Kirchberg und der Eisenbahnstraße in eine Förderkulisse der Städtebaulichen Erneuerung. Damit wird eine finanzielle Förderung privater und kommunaler Maßnahmen möglich. Eigenfinanziert wäre eine Erweiterung des Kiesplatzes zum Bahndamm hin, mit Staudengarten und Spielplatz, nicht möglich geworden.

Das gilt auch für das zweite Großprojekt in der Stadtsanierung Mitte, das Hölderlinhaus. Der Kauf des Gebäudes, die Sanierung des Altbaus und die Einrichtung einer literarischen Dauerausstellung alleine wären auf ca. 3 Mio zu beziffern. Mit der enormen Förderung durch das Land Baden-Württemberg und durch private Spenden ist es möglich, dieses alte Haus barrierefrei zu erschließen und zwei Räume für Wechselausstellungen bereitzustellen, den großen historischen Weinkeller und einen Funktionsraum, in dem sich auch das Café befindet. Damit bildet das Thema Hölderlin den Rahmen für einen attraktiven städtischen Veranstaltungsort. Der Eigenanteil für die Stadt Lauffen bewegt sich unter einer Million Euro, inklusive Grundstück und Dauerausstellung.



Zabergärten



## Kiesstraße 3 und 11



SANIERUNG KIESSTRASSE

Kiesstraße 1 + 3, 7330 Lauffen a. N.  
 Stadtverwaltung Lauffen a. N., Rathausstr. 10, 73309 Lauffen a. N.

Bürgerversammlung 2018

Klaus-Peter Waldenberger

11.04.2018

23

Ebenfalls in den Bereich der städtebaulichen Erneuerung fällt der Kirchberg. In diesem Jahr wird das Gebäude Kiesstraße 3 grundsaniert sowie das angebaute Flachdachgebäude entfernt. In den kommenden Jahren bis 2023 sollen die Gebäude Kiesstraße 5, 7 und 11 folgen.

Für alle Maßnahmen im Sanierungsgebiet gilt: sie müssen bis zum Jahr 2023 abgeschlossen sein, dann nämlich wird die Sanierungsatzung aufgehoben und die finanzielle Förderung von privaten und kommunalen Projekten ist nicht mehr möglich.

Im Radwegbau ist die Verbindung nach Brackenheim mit Querungshilfe bereits abgeschlossen. In dieser Woche beginnt nach Fertigstellung der Hangsicherungsarbeiten innerhalb des Zementwerkes der Ausbau des Neckartalradweges nach Heilbronn, er soll im Sommer abgeschlossen werden. Am Neckaruferweg zwischen Minigolf und Freibad wird ein neuer Fahrbahnbelag aufgebracht.

Mit der Information über laufende Projekte innerhalb der Stadtverwaltung beschloss der Bürgermeister den Bericht der Verwaltung: Im Jahr 2018 wird ein CAFM, also eine computerunterstützte Liegenschaftsverwaltung für die über 90 städtischen Gebäude eingeführt, die Ausgliederung der Abwasserbeseitigung aus dem Städtischen Haushalt in einen Abwassereigenbetrieb wird vorbereitet und zur Abwicklung von Wohnbau – und Sanierungsvorhaben ist die Gründung einer städtischen Baugesellschaft geplant. ■

## Die Freibadsaison ist eröffnet

Am ersten Tag der noch so jungen Freibadsaison war der 100. Besucher Kevin Widmann aus Lauffen, welcher gegen 14 Uhr zusammen mit seinen Eltern schwimmen ging und eine kleine Überraschung erlebte – nämlich einen Präsentkorb. Das Wetter am ersten Mai ließ das traditionelle erste Mai-Schwimmen ohne Zittern und Zaudern zu, zumal das Schwimmerbecken konstant eine Temperatur um die 24 Grad hat.



Sicht vom Rutschturm aus auf das Kinderbecken.



Das Kinderbecken des Freibads steht allen Familien und Kindern zum Verweilen an heißen – aber auch an kalten für die Hartgesottene – Sommertagen bereit. Praktischerweise ist der Kiosk von Frau Krauß fußläufig zu erreichen.

Seit diesem Jahr ist es nun endlich auch möglich, den Eintritt mit EC-Karte

zu bezahlen. Es gibt keinen Mindestbetrag für die Kartenzahlung. Bei dem H<sub>2</sub>O-Event im Mai geht mehr Action nicht! Was auf der Fun & Action Poolparty **am 29. Mai, von 13 bis 18 Uhr** geboten wird, sollte man nicht verpassen. Unter anderem wird es auf dem Wasser tolle Spielgeräte für unterschiedliche Altersklassen und ein begeisterndes Animationsprogramm geben. Bei spannenden Wettbewerben und lustigen Spielen wird das Wasser zum Brodeln gebracht. An Land wird es tolle Highlights geben. Unter anderem steht eine Kletterwand zur Verfügung.

Zudem wird die Fun & Action Poolparty von tollen neuen Rhythmen be-



gleitet. Den ganzen Tag über gibt es tolle Musik verschiedenster Genres, auf die jeweiligen Aktionen und Stimmungen abgestimmt. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Tag im Freibad Ulrichsweide mit jeder Menge Fun & Action. ■

*Für ein gemütliches Verweilen bei Kaffee und Kuchen oder einer leckeren, selbstgemachten Waffel lädt Frau Krauß' Kiosk ein.*

## Vom Fingerhut bis zur goldenen Schallplatte – Beatles-Ausstellung in Lauffen a.N.

Im Museum im Klosterhof dreht sich bis 17. Juni alles um die „Generation Beatles“



Animierten die Besucher zum Mitsingen der Beatles-Songs: Rainer Albrecht, Roland Wunderlich und Landing Yobarteh (v. l. n. r.)

Wer am vergangenen Sonntagnachmittag am Museum im Klosterhof vorbei kam, dachte sich, aha, in Lauffen gibt es einen neuen Chor. Denn aus dem altherwürdigen Gebäude erklangen laut und vernehmlich Beatles-Songs. Wohl ein Revival-Chor, der da „Yesterday“ oder „Ob-La-Di, Ob-La Da“ intonierte. Weit gefehlt, die knapp 100 Sängerinnen und Sänger, die da hingebungsvoll sangen, waren die Besucher der Ausstellungseröffnung „Generation Beatles – Phänomen eines Jahrzehnts“, die noch bis zum 17. Juni zu sehen ist und offensichtlich nicht nur zum Anschauen, sondern auch zum Mitsingen inspiriert.

Michael-Andreas Wahle aus dem hessischen Hattersheim hat im Laufe von 35 Jahren zusammen mit seinem Freund Mathias Spang unzählige Exponate aus dem Umfeld der Beatles zusammengetragen, „vom Aschenbecher bis zu den Nylonstrümpfen mit den Beatles drauf“. Das „Rote Album“ hat er 1974 von seinen Eltern geschenkt bekommen und seither hat ihn die Beatles-Manie nicht mehr losgelassen. Und zu sammeln gab und gibt es viel, gelten doch die Vier aus Liverpool als „Väter des Merchandising“, der Vermarktung durch Fanartikel.

Was alles zu Werbezwecken und für das Fan-Glück rund um die Pilzköpfe mit ihrer in der ganzen Welt populären Musik geschaffen wurde, kann man jetzt im Lauffener Museum bestaunen. Von Schneekugeln, über Uhren, Feuerzeuge, Krawatten, Becher, Kleider, Fingerhüte, Kinderköfferchen, Perücken, Löffel bis zum gewebten Wandteppich reichen die Exponate und Michael-Andreas schmuzzelt, „hätte jemand vor 50 Jahren behauptet, die Beatles kommen mal ins Museum, hätte ihm sicherlich keiner geglaubt“. Auf der Beatles-Börse in Amsterdam hat er viele seiner Exponate gefunden, 200 von ihnen sind in Lauffen zu sehen. Plakate, Goldene Schallplatten, Instrumente, Info Tafeln und Filmausschnitte runden das Beatlesbild in der derzeitigen Lauffener Abbey Road ab.

Der Sammler möchte nicht „mit dem Zeigefinger das Leben der Pop-Stars beschreiben“, sondern „das Flair der 60er Jahre aufnehmen, eine Schau präsentieren, die Spaß macht und jeder sollte mit einem Lächeln durch die Ausstellung gehen“.

Früher unterhielt er ein kleines Beatles-Museum, heute tourt er mit seiner Ausstellung durch Deutschland und Österreich. Er will generationsübergreifend Lust machen auf die Beatles, will seine Schätze zeigen, „wenn sie im Keller sind, nutzen sie niemandem“. Michael-Andreas Wahle hat eigentlich kein Lieblingsexponat, er lacht, „das wechselt von Tag zu Tag“. Müsste er sich aber doch entscheiden, dann würde er wohl ein kleines Beatles-Püppchen aussuchen und von den Songs gefällt ihm „With a little help of my friends“ besonders gut, denn „ohne Freunde schafft man nichts, mit ihnen viel, das haben auch die Beatles gezeigt“.

Des Sammlers Lieblingslied hatten Rainer Albrecht, Roland Wunderlich und Landing Yobarteh auch im Programm, mit dem sie die Eröffnung umrahmten. Und der große Chor war ihnen sicher, denn textsicher durch die ausgeteilten Liedblätter waren die Vernissage-Besucher schnell bereit die Ohrwürmer mitzusingen, der Beatles-Chor war aus der Taufe gehoben.

Text und Fotos: Ulrike Kieser-Hess

**Museumscafé am Samstag, 12. Mai und Sonntag, 13. Mai von 14 bis 17 Uhr im Museum**



Am kommenden Samstag und Sonntag können Sie Ihren Ausstellungsbesuch mit einer Tasse Kaffee und einem Stückchen Kuchen, einem alkoholfreien Kaltgetränk oder einem Glas Wein verbinden. Der Förderverein der Herzog-Ulrich Grundschule betreut das Museumscafé an diesen Tagen und freut sich auf Ihren Besuch! ■



Sammler Michael-Andreas Wahle machte mit seiner Einführung Lust auf eine Zeitreise in die 60er Jahre.

Artikel für den redaktionellen Teil nur an [bote@lauffen-a-n.de](mailto:bote@lauffen-a-n.de)

## What a mass am 12. und 13. Mai

### Michael Spors und die Young Chorporation: Endspurt zum grande finale

Es ist eine Begegnung der besonderen Art, vertraut und doch jedes Mal neu. Michael Spors und die Young Chorporation: Das ist die Geschichte einer Beziehung, die schon seit mehr als zehn Jahren hält und doch immer wieder für Höhepunkte gut ist – zum Beispiel am kommenden Wochenende, wenn der gemischte Chor aus Kirchheim und Lauffen zusammen mit dem Pianisten und Organisten aus Stuttgart „What a mass“ aufführen wird, erst am Samstag, 12. Mai, in der Kirchheimer Mauritiuskirche (Beginn 19 Uhr), dann am Sonntag, dem 13. Mai, im Lauffener Pauluszentrum (Beginn 18 Uhr).

Der Auftakt zur aktuellen Wiedervereinigung von Spors und der Young Chorporation fand bereits am vergangenen Wochenende statt. Da probten das Ensemble von Dirigent Benedikt Immerz und der Profimusiker Spors zusammen mit seinen Mitstreitern Sebastian Schuster (Kontrabass) und Christoph Raff (Schlagzeug) im Sängerheim des Kirchheimer Gesangsvereins Liederkranz für die beiden Konzerte am kommenden Samstag und Sonntag. „Es war wie immer im Endspurt“, sagte Dirigent Immerz am Ende der Proben, „wenn du alles zusammengesetzt hast, spürst du, wie viel Kraft die Stücke haben. Dieses Gefühl begleitet und trägt dich bis ins Ziel.“

Auch Michael Spors hatte dieses Empfinden wieder. Bereits seit 2006 arbeitet der Bandleader regelmäßig mit der Young Chorporation zusammen. „Das ist ein ganz besonderer Chor“, meinte der gebürtige Hamburger, „die Sängerinnen und Sänger beeindruckten mich immer wieder mit ihrer Vielfalt und Kreativität.“

Dieses Mal ist es eine Jazzmesse, die sie in den Mittelpunkt ihrer Konzerte stellen: Bob Chilcotts A Little Jazz Mass. Chilcott, Jahrgang 1955, zählt zu den vielseitigsten Komponisten, Chorleitern und Sängern der Gegenwart. Von 1985 bis 1997 gehörte der Tenor dem legendären britischen Vokalensemble King's Singers an, sieben Jahre lang leitete er den Chor am Royal College of Music in London. „A Little Jazz Mass zählt zu seinen herausragenden Werken“, sagt Young-Chorporation-Dirigent Immerz, „sie ist in ihrer Abfolge eine klassische Messe, aber insgesamt eine faszinierende Mischung aus lateinischem Text, jazziger Musik und zum Teil ätherischem Chorgesang.“

Dazu gesellt sich das „Gospel Magnificat“ von Robert Ray. Ray ist Pianist, Leiter von Universitätschören und Musikprofessor an der University of Missouri in den USA. „Sein Magnificat ist eines der mitreißendsten Gospelwerke, das ich kenne“, sagt Benedikt Immerz, „es groovt und strahlt eine unglaubliche Freude und Hoffnung aus.“



Dirigent Benedikt Immerz (links) und Pianist Michael Spors (rechts) bei einer Kaffeepause bei den Proben am vergangenen Wochenende.

Und schließlich Johann Sebastian Bach in den Arrangements von Michael Spors. Das dürfte ein Klangerlebnis der ganz besonderen Art werden. Wer den Dozenten für Musiktheorie an den Hochschulen Stuttgart und Trossingen kennt, mag erahnen, dass er dem Meister mit Respekt begegnet und ihn gleichzeitig in eine neue Zeit führt – in die Gegenwart, mittenhinein ins Hier und Jetzt.

Der Vorverkauf für die beiden Konzerte am 12. Mai in der evangelischen Mauritiuskirche in Kirchheim (Beginn: 19 Uhr) und am 13. Mai im katholischen Pauluszentrum in Lauffen (Beginn: 18 Uhr) läuft. Restkarten zum Preis von 10 Euro (ermäßigt 5 Euro) sind erhältlich bei der Firma Schreibwaren Baumann im Kirchheimer Dorf-laden (Telefon 07143/94522) und im Eine-Welt-Laden in Lauffen (Telefon 07133/200109). ■

## Projektsängerinnen und Projektsänger gesucht

### Messe Missa Santa Cecilia

Der Chor der Katholischen Kirchengemeinde Lauffen/Untergruppenbach und der Chor der Neuapostolischen Kirchengemeinde Lauffen planen, zusammen mit der Stadtkapelle/Musikverein Lauffen, ein gemeinsames Konzert aufzuführen.

Zur Aufführung gelangen soll die Messe „Missa Santa Cecilia“ von Jacob de Haan sowie neue geistliche Lieder von den Chören und weitere Instrumentalstücke von der Stadtkapelle. Die erste Aufführung ist am Samstag,

10. November 2018 im Pauluszentrum geplant, eine weitere Aufführung am Sonntag, 11. November ist noch in der Planung. Beide Chöre suchen nun noch zur Verstärkung Projektsängerinnen und Projektsänger in allen Stimmlagen.

Der katholische Kirchenchor probt jeweils Montag ab 19 Uhr im Pauluszentrum, am ersten Montag im Monat in Untergruppenbach, es werden ab 18:30 Uhr Fahrgemeinschaften ab Pauluszentrum gebildet. Der Chor der neuapostolischen

Kirche Lauffen probt jeweils Dienstag ab 20 Uhr in der Neuapostolischen Kirche, Blücherstr. 12.

Falls Sie Interesse haben, mal „auf Zeit“ in einem Chor mitzusingen, kommen Sie doch einfach unverbindlich mal an einem der Probeabende im Pauluszentrum oder in der Neuapostolischen Kirche vorbei.

Informationen auch bei Claudia Herter, Tel. 07130/20817 oder Klaus Plotzitzka, Tel. 0177/2474950.

Die Proben haben eben erst begonnen, ein Einstieg ist also jederzeit noch problemlos möglich. ■

## Gästeführung durch das Lauffener Dorf und Dörfle am 12. Mai

Diese öffentliche Führung zeigt den Gästen Orte und schildert Ereignisse, die eng mit den Personen Hölderlin und Regiswindis verbunden sind. **Friedrich Hölderlin: Der berühmte, 1770 in Lauffen geborene Dichter und Philosoph. Das siebenjährige Mädchen Regiswindis: Nach dem gewaltsamen Tod im Jahre 839 stieg sie um 1000 zur Ortsheiligen auf. Beide**

**Personen haben die Entwicklung von Lauffen bis in die heutige Zeit maßgeblich geprägt.**

Die im „Dorf“ gelegene Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ symbolisiert anschaulich Hölderlins Leben in den Spannungsfeldern Dichtkunst, Liebe, Macht bzw. Politik – seinerzeit und auch jetzt – kein leichtes Unterfangen. Jenseits des Flüsschen Zaber liegt im „Dörfle“ das Klosterareal, welches in rund 1000 Jahren eine sehr wechselvolle Geschichte durchgemacht hat. Und das Mädchen Regiswindis war nach der Heiligsprechung die Namensgeberin für den Bau (ab 1227) der damals wie heute imposanten Kirche. Bis zur Reformation (1517) war die Regiswindiskirche Ziel von Wallfahrten. In der benachbarten Regiswindiskapelle kann der Steinsarg der Regiswindis besichtigt werden.

Das Nachwirken vom Dichter Hölderlin und der ehemaligen Ortsheiligen Regiswindis können Gäste zusammen mit dem Stadtführer Klaus Koch erleben. Die ca. zweistündige Führung am Samstag, 12.05.2018, startet um 14:00 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Straße, 74348 Lauffen. Die Kosten betragen 5,00 € je Person, Kinder nehmen kostenfrei teil. Info bei Klaus Koch, Tel.: 07133/12891 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de. ■



## Führung durch die Lauffener Grafenburg am Pfingstmontag, 21. Mai



**14.45 Uhr. Die Führungen dauern ca. 30 Minuten.**

Sie gehen durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für die Führungen ist der Rathaushof in der Rathausstr. 10, Lauffen a.N. Informationen bei Gästeführer Klaus Koch, Tel.: 07133/12891 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■

**Am Pfingstmontag, 21. Mai, finden wieder zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Grafenburg statt: Start ist um 14 Uhr und um**

## Jugendschöffenwahl 2018

**Weiterhin Bewerber gesucht!**

**Bitte beachten:**

Für die Geschäftsjahre 2019 – 2023 ist vom Jugendhilfeausschuss des Landkreises Heilbronn eine Vorschlagsliste für das gemeinsame Jugendschöffengericht beim Amtsgericht Heilbronn und für die Jugendkammer beim Landgericht Heilbronn aufzustellen und einzureichen. Durch einen besonderen Schöffenauswahlverfahren werden die Bewerber ausgewählt und vom Amts- bzw. Landgericht über ihre Wahl unterrichtet.

**Bewerber gesucht:**

Nach Mitteilung des Landratsamts Heilbronn – Jugendamt – soll die Stadt Lauffen a.N. **sechs geeignete Personen** benennen, die sich in der Amtsperiode von 2019 bis 2023 ehrenamtlich als Jugendschöffen und Jugendschöffen betätigen möchten.

**Wer kann Jugendschöffe werden?**

Für eine Bewerbung sind u. a. folgende Voraussetzungen erforderlich:

- Deutsche Staatsangehörigkeit
- Alter am 01.01.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre
- Wohnhaft in Lauffen a.N.
- Nicht wegen eines Verbrechens oder eines vorsätzlichen Vergehens zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt
- Kein Verlust der Befähigung zur Bekleidung eines öffentlichen Ehrenamtes infolge strafgerichtlicher Verurteilung
- Kein schwebendes Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens, das die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann
- Nicht infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über das Vermögen beschränkt
- Erzieherische Befähigung und Erfahrung in der Jugendarbeit

**Bewerbung:**

Schriftliche Bewerbungen für das Jugendschöffenamt richten Sie bitte **bis 22.05.2018** an die Stadt Lauffen a.N., Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N.

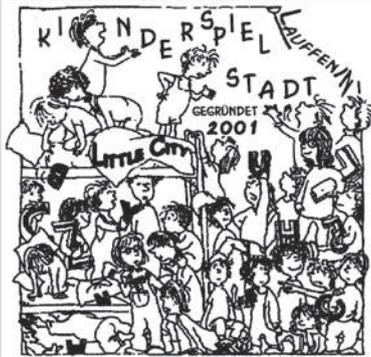
Für Ihre Bewerbung können Sie den entsprechenden Vordruck von der städt. Homepage ([www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)) herunterladen bzw. im Bürgerbüro abholen.

Für Rückfragen steht Ihnen das Bürgerbüro (Herr Volz, Tel. 20770) gerne zur Verfügung. ■

## Little City9 informiert

**Erfolgreicher Anmeldestart! Noch sind Plätze frei!**

### 9. Lauffener Kinderspielstadt



30.07. – 03.08.2018

Das hat uns gefreut:

Viele Kinder wurden ab dem 4. Mai angemeldet.

Wir haben noch Plätze für weitere Kinderspielstadt-Bürger frei.

**Jungs und Mädels aus Lauffen bis 13 Jahre meldet euch noch an!**

**An unsere jugendlichen Betreuer und Betreuerinnen:**

Ihr möchtet gerne in euren Sommerferien als Betreuer in Little City dabei sein und seid zwischen 15 und 17 Jahre alt? Dann schreibt uns eine kleine Bewerbung:

- mit euren persönlichen Daten
- begründet uns euren Mitarbeiterswunsch
- teilt uns mit, in welchem Bereich,

in welcher Arbeitsstätte wir euch einteilen könnten

Bitte richtet eure Kurzbewerbung an unten stehende Mail-Adresse.

**Wir starten an dieser Stelle nochmals einen dringenden Aufruf:**

**Wenn Sie vom 30. Juli bis 3. August Zeit haben mit ca. 200 Lauffener Kindern ein aufregendes Abenteuer zu erleben und zu gestalten – melden Sie sich bei uns!**

Sie können sich über unsere Homepage „[littlecitylauffen.de](http://littlecitylauffen.de)“ informieren und anmelden, Sie müssen aber mindestens 18 Jahre alt sein.

Falls Sie über keinen Computer verfügen oder Hilfe beim Anmelden benötigen, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Nadine Dinse: Telefon 900312  
nadinedinse@littlecitylauffen.de

Sabine Kramer: Telefon 16091  
sabinekramer@littlecitylauffen.de

Diese Arbeitsstätten warten auf **SIE**: Außenstelle LC beim Rewe, Beauty-Salon, Filzwerkstatt, Finanzamt, Floristik, Geschirrmobil!, Häkel-Atelier, Kreativ-Werkstatt, Massage-Studio/Wellness, Papier-Werkstatt, Perlenwerkstatt/Schmuck, Salatküche!, Tante-Emma-Laden! oder Weberei.

**Wir suchen dieses Mal dringend Betreuer-Betreuerinnen für so**

**beliebte Arbeitsstätten wie Besucher-Café!, Beton-Werkstatt, Chill-Café!, Little City-Medien = unsere Zeitung!, Schreinerei, Steinwerkstatt oder in der Tierpflege.**

**Sie möchten gerne als BetreuerIn in mitarbeiten und haben noch „kleine“ Kinder?**

Kein Problem! Little City bietet einen Kindergarten (Little Little City ab 3 Jahre) an, in dem Ihr Kind solange betreut wird, so lange Sie mitarbeiten. Bei viel Spaß und voller Verpflegung für nur 10 € pro Tag. **Noch einmal unsere Info für Sponsoren/Mitwirkenden und Unterstützer:**

Leider können wir die Nennung im Lauffener Boten nur noch vornehmen, wenn unsere Sponsoren/Mitwirkenden/Unterstützer keine Spendenbescheinigung der Stadt Lauffen erhalten wollen.

Denn eine Nennung unserer so un-gemein **wichtigen** Unterstützer in den Printmedien schließt den Erhalt einer Spendenbescheinigung leider aus.

Innerhalb von Little City können wir das auch nicht mehr an unserer Sponsorenwand nachholen.

für das Organisationsteam  
Sabine Kramer

## FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

## Toni Erdmann am Freitag, 11. Mai im Filmklub

Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am Freitag, 11. Mai um 20 Uhr den Film Toni Erdmann. Regisseurin Maren Ade erhielt für „Toni Erdmann“ den europäischen Filmpreis 2016 für „Bester Film“, „Beste Regie“ und „Bestes Drehbuch“. Zudem erreichte der Film in der internationalen Kritikerumfrage der Zeitschrift „Screen“ während des Filmfestivals von Cannes mit 3,7 von 4 möglichen Punkten einen neuen Höchstwert und war 2017 für den „Oscar“ als bester fremdsprachlicher Film nominiert.

Toni Erdmann ist eine souverän zwischen Komik, Tragik und surrealen Momenten wandelnde dramatische Komödie um einen Generationenkonflikt, bei dem sich beide Seiten umkreisen, befehlen und schließlich doch annähern.

Ein alternder Musiklehrer taucht unangemeldet bei seiner Tochter

in Bukarest auf, wo diese für eine Unternehmensberatung an Rationalisierungskonzepten für die Ölindustrie arbeitet. Entsetzt von ihrem freudlosen Manager-Dasein, will er sie in der Gestalt eines kauzigen Alter Egos aus der Reserve locken. Dabei entwirft der Film mit großer innerer Wahrheitigkeit ein vielschichtiges Vater-Tochter-Verhältnis mit zeitkritischen Anklängen. Untergründig kreist er dabei stets auch um die Frage, wie man leben will.

Maren Ade verankert ihren dritten Spielfilm sicher in den beiden Hauptfiguren, für die sie zwei herausragende Darsteller gefunden hat. Sandra Hüller gibt Ines eine Fassade stählerner Entschlossenheit, hinter der aber jeden Moment der Nervenzusammenbruch droht. Peter Simonischek meistert die noch schwerere Aufgabe, zu spielen, wie seine Figur



(amateurhaft) jemand anderen spielt. Die Vorstellung findet in der Aula des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen zu 2,00 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich.

# MUNDELSHEIMER KÄSBERG

## & STEILAGENTAG

mit Planwagenfahrten, Wanderungen  
und »Steillagen-Quiz«

*fest*

**Feiern Sie mit uns  
in der schönsten  
Lage im Neckartal**

**KÄSBERGKELLER  
MUNDELSHEIM**

**Freitag:** Schweinehals vom Grill, Curry- und Currywurst Spezial,  
Flammkuchen, Rote Wurst; **Live-Musik** mit Mike Janipka  
**Samstag:** Ochs am Spieß, Flammkuchen, Käsebrot, Pommes Frites,  
Rote Wurst; **Live-Musik** mit Mike Janipka  
**Sonntag:** Erleben Sie terrassierte Weinberge und erfahren Sie vieles über  
unsere Kulturlandschaft. Freuen Sie sich auf **Planwagenfahrten** und **Wande-  
rungen** und raten Sie mit beim »Steillagen-Quiz«. Auch an diesem Tag ist für  
das leibliche Wohl bestens gesorgt.

**FR 18. MAI 2018 · AB 18 UHR**  
**SA 19. MAI 2018 · AB 16 UHR**  
**SO 20. MAI 2018 · 11–17 UHR**  
**AUF DEM MUNDELSHEIMER KÄSBERG**

Käsbergkeller Mundelsheim · Telefon 07143/8155-0 · mundelsheimerwein.de

### Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

10.05.2018 (Christi Himmelfahrt)  
TÄ Brandenburg, Heilbronn  
07131/200276  
TÄ Müller, Weinsberg 07134/6276  
TÄ Rebscher, Untereisesheim  
07132/381966  
12.05.2018 + 13.05.2018  
TA Brlecic, Heilbronn  
07131/6441302  
TÄ Peter, Sülzbach 07134/510635  
Dr. Guggolz, Bad Rappenau  
07264/1300

### Wochenenddienst der Apothe- ken, jeweils ab 8.30 Uhr

10.05.2018 (Christi Himmelfahrt)  
Burg-Apotheke, Untergruppen-  
bach 07131/70757  
12.05.2018  
apothekedienst, Lauffen a.N.  
07133/17909  
13.05.2018  
Heuchelberg-Apotheke, Nordheim  
07133/17013

### Diakonie- und Sozialstation Lauffen a.N. – Neckarwest- heim – Nordheim Wochenenddienst

10.05.2018 (Christi Himmelfahrt)  
Schwestern Madelaene, Martina,  
Josephine, Susanne, Pfleger Tobias  
12.05.2018  
Schwestern Madelaene, Nadine,  
Tanja, Josephine, Peggy, Bettina V.  
13.05.2018  
Schwestern Madelaene, Nadine,  
Tanja, Josephine, Peggy, Bettina V.

## Blutspenden sind lebensrettend!

Samstag, 19. Mai von 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr in der Hölderlin-Realschule, Lauffen a.N.

Jede einzelne Blutspende ist entscheidend und kommt direkt beim Patienten an. Der DRK-Blutspendedienst bittet auch Sie um eine Blutspende am Samstag, 19. Mai von 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr in der Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37, Lauffen a.N.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis 73 Jahren. Erstspender dürfen nicht älter als 54 Jahre sein. Vor der Entnahme gibt es eine ärztliche Untersuchung. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließend dem Imbiss sollten Sie eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende Ihren Personalausweis mitbringen.



Termin und Infos 07143 11 143 11 oder www.DRK.de

Die erste Liebe gibt's  
im Spielzeugladen.  
Blut nicht.



**SPENDE  
BLUT**  
BEIM ROTEN KREUZ

## Märchenstunde im Burgturm am Dienstag, 22. Mai um 20 Uhr

Von Liebe um Wein

Die Märchenfreunde um Heide Böhner laden Sie zu einer Märchenstunde in den Burgturm am Dienstag, 22. Mai um 20 Uhr ein. Das Thema wird sein „Von Liebe und Wein“.

Der Monat Mai schenkt uns mit Blü-

ten und Düften und mit Liebe und Wein Wonnen in vielerlei Art. Lassen Sie sich von der Atmosphäre verzaubern und entführen in die Welt des Märchens. Der Eintritt ist frei; um Spenden für Kinderhilfsprojekte wird gebeten. ■



## Foto des Jahres 2018

Sie haben tolle Bilder von Lauffen a.N.? Dann reichen Sie diese ein!



Sie haben Spaß am Fotografieren und machen gerne Bilder von und an Ihrem Heimatort? Dann machen Sie mit beim Fotowettbewerb. Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild mit dem Hinweis, wann und wo dieses aufgenommen wurde und Ihre Kontaktdaten an [bote@lauffen-a-n.de](mailto:bote@lauffen-a-n.de) unter dem Stichwort Foto des Jahres 2018. ■

Die bislang eingereichten Bilder können Sie unter [www.lauffen.de/LauffenerBote/FotoDesJahres](http://www.lauffen.de/LauffenerBote/FotoDesJahres) anschauen. Die eingesandten Bilder müssen einen Bezug zu Lauffen a.N. haben und sollten vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Mit der Teilnahme am Fotowettbewerb gehen sämtliche Rechte am Bild an uns über. ■

## Das Ärgernis der Woche!

An dieser Stelle möchten wir Sie auf zwei Vorkommnisse aufmerksam machen, die tatsächlich nichts mehr mit Spaß zu tun haben.

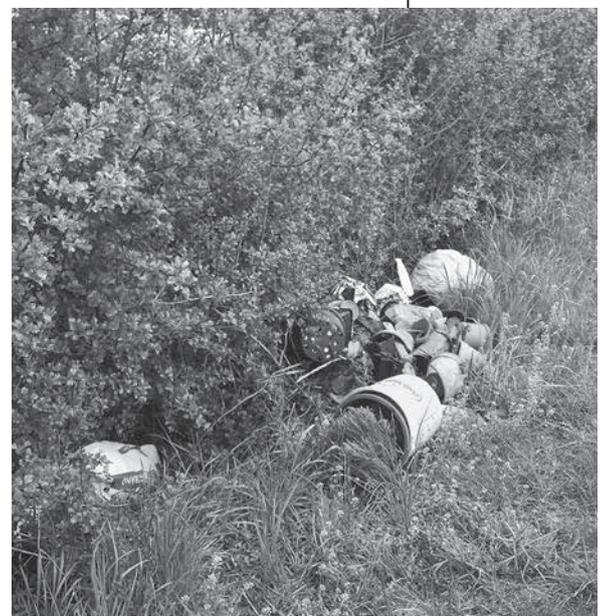
Zum einen wurde an der Sportanlage Ulrichsheide im Gebäude mit den Umkleidekabinen eingebrochen. Was der oder die Täter dort erhofft haben zu finden, ist bisher unbekannt. Jedoch wurde im Gebäude ein nicht unerheblicher Sachschaden verursacht, indem der Tank mit rund 500 Litern Spielfeldmarkierungsfarbe aufgedreht worden ist. Die weiße Farbe hat sich dann ihren Weg über den Lagerraum, das Treppenhaus bis zum Keller in den Heizraum gesucht. Den entstandenen Schaden trägt aktuell wieder der Steuerzahler.



Zum anderen wurde die Stadtverwaltung durch mehrere aufmerksame Bürgerinnen und Bürger darauf hingewiesen, dass in verschiedenen Bereichen der Lauffener Feldgemarkungen, durch bisher unbekannte Personen, Bauabfälle, Sperrmüll und Müll unzulässig abgelagert worden sind. Offensichtlich sind oder waren sich die Verursacher der Müllablagerungen nicht darüber im Klaren, wie eine ordnungsgemäße Abfallentsorgung abzulaufen hat.



Gibt es doch im Landkreis Heilbronn entsprechende Mülldeponien des Landkreises, die Sperrmüllkarten und darüber hinaus auch noch diverse private Entsorgungsunternehmen. Nutzen Sie diese Möglichkeiten der Entsorgung. ■



Da in den vorgenannten Fällen aktuell noch keine Verursacher bekannt sind und die vorliegenden Schäden wieder auf Kosten der Allgemeinheit gehen, ist die Stadt Lauffen a.N. für entsprechende Hinweise zu den Verursachern sehr dankbar. Sachdienliche Hinweise richten Sie bitte an das Ordnungsamt Lauffen a.N. (07133/2077-0) oder das Polizeirevier Lauffen a.N., Telefon 07133/2090. ■

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

**Bau- und Umweltausschuss**

**Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 2. Mai**

**1. Bausachen**

**Bauantrag: Neubau von zwei Wohnhäusern und zwei Carports auf der südlichen Teilfläche eines Grundstücks in der Südstraße 30.**

Der Bauherr plant auf einer Grundfläche von je 46,2 m<sup>2</sup>, zwei Wohnhäuser mit Carports zu errichten, die eine Traufhöhe von 4,0 – 4,3 m und eine Firsthöhe von ca. 7,20 m haben.

Die geplanten Wohnhäuser unterschreiten sowohl hinsichtlich ihrer Grundfläche als auch ihrer Kubatur und Höhenentwicklung die Werte der Umgebungsbebauung. Die Grundflächen der umgebenden Wohnbebauung betragen zwischen 81 – 114 m<sup>2</sup>. Die Trauf- und Firsthöhen der Umgebungsbebauung liegen bei ca. 6,50 m (Traufhöhe) und ca. 11 m (Firsthöhe). Es handelt sich um ein Vorhaben im Innenbereich gem. § 34 BauGB. Nachbareinwendungen liegen vor. Der Ausschuss hat festgestellt, dass sich das Vorhaben in die vorhandene Bebauung nicht einfügt und das Maß der baulichen Nutzung nicht eingehalten wird.

Der Bau- und Umweltausschuss hat dem Vorhaben mehrheitlich nicht zugestimmt.

**2. Parkfriedhof – Aktuelles**

Die Friedhofsarbeiten, bestehend aus Grabaushub und Bestattungsleistungen auf dem Parkfriedhof Lauffen a.N. werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt ausgeschrieben und neu vergeben. Die Ergebnisse der Ausschreibung werden zu gegebener Zeit präsentiert. Eine Entscheidung hierüber trifft der Gemeinderat.

Die Urnenstelen und die Urnengräber unter Bäumen auf dem Parkfriedhof sind momentan Anlass für mehrere Beschwerden über den zunehmenden Grabschmuck, der abgelegt und an den Urnenkammern auch befestigt wird. Teilweise ragen die Befestigungen in angrenzende Urnenkammern hinein. Die Gestaltungsvorschriften für Urnenstelen untersagen jegliche Art von Blumenschmuck, Kerzen u. ä. anzubringen oder abzulegen. Die Verwaltung strebt eine Durchsetzung der geltenden Grabgestaltungsvorschriften an, indem die Grabpfleger angeschrieben und zur Beseitigung des Schmuckes aufgefordert werden.

Im Zusammenhang mit dem zunehmenden Wunsch nach neuen und pflegeleichten Bestattungsmöglichkeiten bieten mittlerweile zahlreiche Kommunen die Bestattung in gärtnergepflegten Grabfeldern an. Diese Grabfelder werden meist in Form großzügig angelegter Bepflanzungsanlagen gestaltet. Von Seiten der Verwaltung ist vorgesehen, den Bedarf eines gärtnergestalteten Grabfeldes als künftiges Zusatzangebot zu prüfen.

**3. Anfragen**

Die Feldwegkreuzungen im Bereich Rotenberg und Vorderer Wannenberg werden im Herbst 2018 ausgeführt/saniert.

Der Feldweg B27 Richtung Herrenacker wird im Herbst 2018 ausgeführt, die Ausschreibung ist bereits erfolgt. Beauftragt ist die Firma Gustav Epple aus Remseck. Die Ausführung der Maßnahme wird nach der Weinlese 2018 erfolgen, da hierzu eine Vollsperrung erforderlich ist. Die vorbereitenden Maßnahmen zur Bankettverbreiterung von 3,50 m auf 4,0 m werden vor der Weinlese ausgeführt. Der Feldweg Entenbach Richtung Rotenberg liegt im Gewässerrandstreifen, hier ist noch Abklärung mit dem Landratsamt Heilbronn erforderlich.

Auf Nachfrage wird seitens der Stadtverwaltung zugesagt, hinsichtlich der Anböschungen zu den Grundstücken am erfolgten Radwegausbau Richtung Brackenheim eine eventuelle Nachbesserung nach Verdichtung zu prüfen.

**Grund- und Gewerbesteuern werden zum 15. Mai fällig**

**Zum 15. Mai 2018 werden die Grundsteuerraten und Gewerbesteuerzuschlagsraten für das 1. Vierteljahr 2018 fällig.**

Die Höhe der Rate ist aus Ihren letzten Grund- oder Gewerbesteuerbescheid ersichtlich.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, welche am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Die übrigen Zahlungspflichtigen werden um termingerechte Bezahlung gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge festgesetzt werden müssen und bei einer Mahnung Mahngebühren fällig werden.

Damit der Zahlungseingang korrekt verbucht werden kann, bitten wir un-

**bedingt** um Angabe des **Buchungszeichens** bzw. der **Mandatsreferenz** zum betreffenden Betrag.

**Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren**

Steuern und Abgaben können Sie einfach und bequem durch die Teilnahme am SEPA-Basislastschriftverfahren bezahlen. Die fälligen Beträge werden termingerecht von Ihrem Bankkonto eingezogen.

Ein solches Abbuchungsverfahren kann jederzeit widerrufen werden.

Wenn Sie am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen möchten, steht Ihnen das **Formular** für wiederkehrende Zahlungen auf der städtischen Homepage zum Ausdrucken zur Verfügung. Wir senden Ihnen auch gerne ein Formular der SEPA-Lastschrift zu. Bitte lassen Sie uns das SEPA-Basislastschriftformular **unterschieden im Original** zukommen.

Zahlungen können auf folgende Konten der Stadtkasse Lauffen a.N. vorgenommen werden:

Kreissparkasse Heilbronn

(BLZ 620 500 00) 6860079

IBAN: DE10 6205 0000 0006 8600 79

BIC: HEISDE66XXX

Volksbank im Unterland

(BLZ 620 632 63) 70007004

IBAN: DE58 6206 3263 0070 0070 04

BIC: GENODES1VLS

**Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018**

**Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018**

Das Landratsamt Heilbronn hat mit Erlass vom 26.04.2018 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 21.03.2018 für das Haushaltsjahr 2018 erlassenen Haushaltssatzung gemäß § 121 Abs. 2 Gemeindeordnung bestätigt. Der auf 1.000.000 € festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme wurde gemäß § 87 Abs. 2 GemO genehmigt. Die Haushaltssatzung wird nachstehend gemäß § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 werden ab Montag, den 14.05.2018 bis Mittwoch, den 23.05.2018 (je einschließlich) im Rathaus, Rathausstr. 10, Lauffen a.N., Zimmer 26 öffentlich zur Einsicht ausgelegt.

## Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 21.03.2018 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

### § 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR
  - 1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von 26.882.300
  - 1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von -26.910.500
  - 1.3 **Ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1. und 1.2.) von -28.200
  - 1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von 0
  - 1.5 **Veranschlagtes ordentliches Erg.** (Saldo aus 1.3 und 1.4) von -28.200
  - 1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von 0
  - 1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von 0
  - 1.8 **Veranschlagtes Sonderergebnis** (Saldo aus 1.6 und 1.7) von 0
  - 1.9 **Veranschlagtes Gesamtergebnis** (Summe aus 1.5 und 1.8) von -28.200
2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen
  - 2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 26.054.800
  - 2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von -24.395.700
  - 2.3 **Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Saldo aus 2.1 und 2.2) von 1.659.100
  - 2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 4.533.000
  - 2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von -9.951.000
  - 2.6 **Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/-bedarfs aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5) von -5.418.000
  - 2.7 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6) von -3.758.900
  - 2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von 1.000.000
  - 2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von -605.000

2.10 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9) von 395.000

2.11 **Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts** (Saldo aus 2.7 und 2.10) von -3.363.900

### § 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 1.000.000

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0

### § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 6.000.000

### § 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
    - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 390 v. H.
    - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge 390 v. H.
  2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge 355 v. H.
- Lauffen a.N., den 2. Mai 2018  
gez. Waldenberger, Bürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Gemeindeordnung (GemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande kommen, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister den Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 28.04.2018 – 05.05.2018

### Sterbefälle

Jörg Traugott Dörr, Lauffen am Neckar, Karlstraße 20  
Paula Johanna Ullmann geb. Klaus, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

## ALTERSJUBILARE

04.05.2018 – 10.05.2018

05.05.1941 Helge Hima Voigt, geb. Richter, Neckarstraße 31, 77 Jahre  
05.05.1948 Erika Hildegard Sommer, geb. Schuh, Otto-Konz-Straße 1, 70 Jahre  
06.05.1939 Kurt Eisele, Jahnstraße 11, 79 Jahre  
10.05.1938 Ruza Obadovic, geb. Ladof, Meuselwitzer Straße 1, 80 Jahre

11.05.2018 – 17.05.2018

11.05.1946 Richard Wörz, Eberhardstraße 40, 72 Jahre  
13.05.1938 Regina Jutta Schuh, geb. Schneider, Gradmannstraße 55, 80 Jahre  
13.05.1941 Ulrich Siegfried Böhner, Nordheimer Straße 28, 77 Jahre  
14.05.1939 Rita Kölling, geb. Patzelt, Wilhelmstraße 11, 79 Jahre  
15.05.1929 Elisabeth Schlünzen, geb. Klann, Klosterhof 1, 89 Jahre  
15.05.1939 Renate Nerger, Heiligkreuzstraße 12/1, 79 Jahre  
16.05.1933 Karl Herbert Eisele, Jahnstraße 9, 85 Jahre  
16.05.1933 Paul Tarko, Charlottenstraße 15, 85 Jahre  
17.05.1929 Francisco Alvarez Francisco, La Ferte-Bernard-Straße 14, 89 Jahre  
17.05.1940 Lina Anna Rieβ, geb. Mattes, Charlottenstraße 77, 78 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.